

vertheilt wohnten, hatte die Glut die Treppen der Art erfaßt, daß sechs der obern Bewohner, zwei Ehepaare und zwei Geschwister, kläglich dabei ums Leben kamen.

Königstein, am 21. Februar. Ein sehr beklagenswerther Vorfall hat sich gestern Nachmittag um 4 Uhr hier zugetragen, abermals durch unvorsichtigen Gebrauch von Schießgewehren veranlaßt. In der hiesigen Hofmühle tritt der dasige Mühlknappe in die Stube, in welcher sich drei Kinder aus des Nachbarns Mühle befinden; er ergreift daselbst ein Gewehr, welches der Eigenthümer erst wenige Minuten vorher hingelegt hatte, zielt auf eins der anwesenden Kinder, drückt los und schießt einem Knaben von 5 Jahren die Kugel durch den Leib, sodas derselbe in der folgenden Nacht um 2 Uhr bei völligem Bewußtsein seinen Geist aufgeben mußte. Den Schreck des Thäters, welcher selbst Vater mehrer Kinder ist, und den Jammer der Eltern, auf eine solche Weise ein hoffnungsvolles Kind zu verlieren, kann man sich denken. (Pirn. Wblt.)

Im Königreich Baiern ist auf höchsten Befehl nicht nur die Ausdehnung und Wirksamkeit des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung verboten, sondern auch durch alle Kreisregierungen verordnet worden, daß die von dem Verein an bairische Kirchengemeinden gegebenen Unterstützungsbeiträge zurückgesendet werden und daß allen bairischen Unterthanen jeder Verkehr mit demselben und jeder Annahme einer Gabe untersagt sein soll.

Im Bade zu Homburg wurde auch diesen Winter hindurch die Spielbank fortgesetzt. Um mehr Spieler anzulocken, hat der Pächter den Spieleinsatz sehr erniedrigt. Es sind noch 250 Badegäste, meist Franzosen und Engländer dort; sie sind froh, daß es, da das Spielen in ihrem Vaterlande verboten ist doch noch einige ordentliche Spielhöllen in dem lieben Deutschland gibt.

Für die russischen Grenzjuden ist endlich ein Hoffnungsstern aufgegangen, der sie mit neuen Muth erfüllt. Der Kaiser hat einen neuen Ukas ausgehen lassen darin bestimmt wird, daß Diejenigen, welche gemauerte Häuser besitzen, noch 4 Jahre und Die, welche hölzerne haben noch 3 Jahre darin wohnen dürfen. Denen, die weiter ziehen, wird an dem neuen Wohnort unentgeltlich Holz zum Häuserbau gegeben und auf 5 Jahre Steuerfreiheit zugesichert. Die Besitzer großer

Fabriken haben Hoffnung zu bleiben und die Minister der Finanzen und des Innern sind beauftragt, Vorschläge zu weiteren Milderungen zu machen.

Nach dem neuesten Hof- und Staatshandbuch für das Königreich Baiern hat der König 433 Kammerherrn und 160 Kammerjunker.

### Kirchen-Nachrichten.

In der Stadt-Parochie Wilsdruff sind vom 1. März bis 10. März 1844:

**Getauft:** Carl Heinrich, Georg Kubitz's Tagarbeiters und Einwohners hier, Söhnlein. — Traugott Herrmann, Johann Traugott Burkhard's, Tagarbeiters und Einwohners hier, Söhnlein.

**Getrauet:** Vacat.

**Beerdigt:** Heinrich Herrmann, Carl Gottlieb Kresschmar's, ansäß. Bürgers und Wirthschaftsbesizers hier, jüngstes Kind, alt: 19 Tage 20 Stunden, starb an Steckfluß. — Johanna Sophia Melzer geb. Kunze aus Grumbach, alt: 78 Jahr 6 Wochen, starb an Altersschwäche. — Fr. Johanna Christiana, weil. Mstr. Johann Gottlob Abend's, ans. Bürgers und Schuhmachers hier, hinterlaß. Wittve, alt: 78 Jahr, starb an Entkräftung.

### Kirchen-Nachrichten von Rossen.

**Getauft:** Des Fleischhauermeisters Lindners in Rossen Tochter, Agnes. — Des Röhrmeisters Lehmanns in Rossen Sohn, Gottfried Herrmann. — Des Fabrikarbeiters Bactofens in Rossen Sohn, Herrmann Louis. — Des Einwohn. Raumanns in Cule Sohn, Heinrich Moriz.

**Beerdigt:** Des Besizers der hiesigen Mittelmühle Herrn Haubolds Ehegenossin, Frau Johanne Friederike Haubold, alt: 53 Jahre 3 Monate, starb an Lungenlähmung. — Der Tischlermeister Johann George Teuchert in Rossen, 63 Jahr 1 Monat an Erschöpfung. — Des Schneidermeisters Martins in Rossen Sohn, Herrmann Eduard, 1 Jahr 3 Monate.

### Kirchen-Nachrichten von Siebenlehn.

**Getauft:** Heinrich Constans, Johann Gottfried Ischoges, Lohnfuhrmanns, Söhnlein. — Wilhelm August, Mstr. Friedrich August Reimanns, Schuhmachers, Söhnlein. — Ernst Louis, Mstr. Friedrich Wilhelm Rieff, Schuhmachers, Söhnlein.

**Begraben:** Anna Theresie, Frn. Dr. Camillo Friedrich Kress's, ausübenden Arztes hier, Tochterlein, starb an nervösen Masern. — Ferdinand Benjamin, der Frau Johanna Christiane Hofmann Söhnlein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In Betracht des in dem Hülferufe der Gemeindevorstände zu Lauenstein: